



Baden-Württemberg

BILDUNGS- UND WISSENSZENTRUM BOXBERG
SCHWEINEHALTUNG, SCHWEINEZUCHT
(Landesanstalt für Schweinezucht – LSZ)

Stellenausschreibung

Beim Bildungs- und Wissenszentrum Boxberg (Landesanstalt für Schweinezucht – LSZ) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Projektmitarbeiter/in (w/m/d)

„Tierwohlmultiplikator/in im Verbundprojekt Netzwerk Fokus Tierwohl“

in Vollzeit, befristet bis zum 30.04.2023, zu besetzen. Dienststelle ist das Landwirtschaftliche Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) in 88326 Aulendorf.

Das Bildungs- und Wissenszentrum Boxberg (Landesanstalt für Schweinezucht – LSZ) ist in diesem bundesweiten Verbundprojekt mit der Leitung des Projektes für Baden-Württemberg beauftragt.

Das Landwirtschaftliche Zentrum Baden-Württemberg mit den Standorten in Aulendorf, Wangen und Langenargen dient der Förderung der Rinder- und Milchviehhaltung, der Rinderzucht, der Grünlandbewirtschaftung und Futterkonservierung, der Milchwirtschaft, der Erhaltung und nachhaltigen Nutzung freilebender Tierbestände (Fische und Wild) sowie der Aus-, Fort- und Weiterbildung auf diesen Gebieten.

Die Nutztierhaltung in Deutschland steht vor großen Weichenstellungen insbesondere in Fragen des Tierwohls (Tiergesundheit, Wohlbefinden und natürliches Verhalten), bei Einhaltung nachhaltiger, ressourcenschonender Haltungsverfahren und fachrechtlicher Grundlagen. Um Tierhalter in Deutschland dabei zu unterstützen, Tier- und Umweltschutz ebenso wie die Qualität bei der Produktion und der Marktorientierung umzusetzen, soll im Rahmen des vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geförderten Projekts „Fortschritte mit Kompetenz und Spezialwissen für eine tierwohlgerechte, umweltschonende und nachhaltige Nutztierhaltung (Fokus Tierwohl)“ verfügbares Wissen gebündelt, zielgruppengerecht aufbereitet und bedarfsgerecht angeboten werden.

Ihre Aufgaben:

- Umsetzung der Wissenstransferkonzepte im Rahmen des Projektes „Netzwerk Fokus Tierwohl“ in Beratung und Praxis
- Koordination, Planung und Durchführung von Veranstaltungen zu aktuellen Themen des Tierwohls, der Nutztierhaltung, des Tier- und Umweltschutzes in den Bereichen der Rinder-, Schweine- und Geflügelhaltung mit dem Ziel des Wissenstransfers in die agrarische Praxis und an weitere Zielgruppen im vor- und nachgelagertem Bereich in Baden-Württemberg
- Wissensaufbereitung und zielgruppengerechte Wissensvermittlung in Kooperation mit den Experten vor Ort
- Informationsmaßnahmen für die Öffentlichkeit (Artikel, Fachvorträge, etc.)
- Evaluierung von Veranstaltungen und Wissenstransfermaßnahmen
- Fachliche Zusammenarbeit mit den Tierwohlkompetenzzentren und den Tierwohlmultiplikatoren/-innen der anderen Bundesländer
- Zuständig für die Schwerpunkt-Tierarten Rind, Schwein und Geflügel

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes agrarwissenschaftliches Diplom- (FH) oder Bachelorstudium oder der Abschluss in einem vergleichbaren Studiengang
- Organisationstalent und Fachkompetenz
- eine systematische Arbeitsplanung und rationelle Aufgabenerledigung
- gute EDV-Kenntnisse und gute Fertigkeiten im Umgang mit der gängigen Office-Software (insbes. Outlook, Word, Excel und Powerpoint)
- Ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- Bereitschaft zur Leistung von Mehrarbeit im Falle von Arbeitsspitzen
- Aufgeschlossenheit zur Arbeit im länderübergreifenden Projekt
- Freude an Kontakten und einer kollegialen Arbeit im Team, da das Arbeitsumfeld durch verschiedenste Akteure geprägt ist
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Zur Wahrnehmung der Aufgaben sind jeweils vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Rinderhaltung und Haltung der Tierarten Schwein und Geflügel erforderlich.

Einschlägige Berufserfahrungen, z.B. aus dem Tätigkeitsbereich eines Beraters/einer Beraterin im Bereich der Tierhaltung sind von Vorteil. Gleiches gilt für berufliche Berührungspunkte mit Förderrichtlinien und zuwendungsrechtlichen Bestimmungen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 11. Die LSZ Boxberg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Bei ausländischen Studien- und Berufsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Näheres hierzu unter www.kmk.org/zab.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese **bis zum 17.01.2021** unter Angabe der **Kennziffer 0823/21-Fokus_Tierwohl** per E-Mail (zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format) an bewerbungen@lsz.bwl.de oder postalisch an das

Bildungs- und Wissenszentrum Boxberg
(Landesanstalt für Schweinezucht - LSZ)
Seehöfer Straße 50
97944 Boxberg-Windischbuch.

Geben Sie bei Bewerbungen per E-Mail bitte unbedingt auch die Kennziffer im Betreff an.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter <http://www.lsz-bw.de/pb/Lde/Startseite/Service/Stellenangebote+LSZ> entnehmen.

Für fachliche Rückfragen stehen Ihnen Frau Dr. Herre (LAZBW Aulendorf, Tel.: 07525 942-306) oder Frau Mohring-Lutz (LSZ Boxberg, Tel.: 07930 9928-140) zur Verfügung.

Weitere Infos über die beiden Einrichtungen sind unter www.lsz-bw.de bzw. www.lazbw.de zu finden.

Boxberg, den 14.12.2020
gez. Schrade